

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung ..... 1

1 Die geschlossene Gesellschaft ..... 5

    1.1 Die Unterscheidung von geschlossener und offener Gesellschaft ..... 5

        1.1.1 Geschlossene und offene Gesellschaft bei Popper und Bergson ..... 5

        1.1.2 Gemeinschaft und Gesellschaft ..... 7

    1.2 Die Grundcharakteristika der geschlossenen Stammesgesellschaft ..... 10

    1.3 Die „Griechische Revolution“ ..... 12

    1.4 Der ewige Aufstand gegen die Freiheit ..... 14

    1.5 Einseitige Darstellung oder bewußt fokussierte historische Interpretation ..... 19

2 Die totalitäre Tradition ..... 35

    2.1 Die Wurzeln des Totalitarismus ..... 35

    2.2 Die Elemente der totalitären Tradition ..... 41

3 Die offene Gesellschaft ..... 57

    3.1 Die deskriptive und normative Bedeutung des Begriffs der offenen Gesellschaft ..... 58

    3.2 Die Grundcharakteristika von Poppers Konzeption einer offenen Gesellschaft ..... 61

4 Kritik und Pluralität ..... 65

    4.1 Der Zusammenhang zwischen politischer Philosophie und der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie ..... 65

    4.2 Die Bedeutung der Kritik und Poppers antiautoritärer Grundhaltung ..... 71

    4.3 Die Toleranz ..... 77

    4.4 Der Pluralismus ..... 79

    4.5 Die Wichtigkeit der Diskussion und ihre Voraussetzungen ..... 80

    4.6 Konflikt und Gewalt ..... 82

5 Die Freiheit ..... 87

    5.1 Die Definition der Freiheit ..... 87

    5.2 Das Paradoxon der Freiheit und der Protektionismus ..... 90

        5.2.1 Der Paternalismus ..... 94

    5.3 Freiheit und individuelle Verantwortung ..... 95

        5.3.1 Die Gedankenfreiheit und die Grenzen der Redefreiheit ..... 98

    5.4 Die Gleichheit ..... 99

    5.5 Die Gerechtigkeit ..... 101

6 Poppers Theorie der demokratischen Kontrolle ..... 105

    6.1 Die Definition der Demokratie in Abgrenzung zur Tyrannei ..... 105

    6.2 Souveränität und Legitimität ..... 110

        6.2.1 Das Paradoxon der Demokratie und die Souveränitätstheorie ..... 110

        6.2.2 Das Problem der Legitimität ..... 115

    6.3 Die Betonung der Abwahl ..... 119

    6.4 Institutionen und Traditionen der Demokratie ..... 122

    6.5 Konkurrenztheorie und Partizipation ..... 127

    6.6 Bildung und Wertvermittlung in der Demokratie ..... 130

    6.7 Geschlossene Gemeinschaften und die Frage des Gemeinwohls ..... 133

7 Poppers Konzeption des social piecemeal engineering ..... 139

    7.1 Die Ablehnung der utopischen Sozialtechnik und des revolutionären Ästhetizismus ..... 139

        7.1.1 Die Allianz zwischen Historizismus und Utopismus ..... 139

        7.1.2 Die Ablehnung der utopischen Sozialtechnik ..... 141

        7.1.3 Die Kritik am revolutionären Ästhetizismus und Radikalismus ..... 146

        7.1.4 Der gefährliche Wunsch der Weltbeglückung ..... 149

        7.1.5 Poppers negativer Utilitarismus und die Verantwortung für die Zukunft ..... 150

    7.2 Poppers Konzeption des social piecemeal engineering ..... 155

        7.2.1 Die Gesellschaft in ständiger Veränderung ..... 156

        7.2.2 Die bestehenden Probleme als Ausgangspunkt für Reformen ..... 157

        7.2.3 Die Auswahl alternativer Lösungen ..... 161

        7.2.4 Die Analogie zur Wissenschaft und ihre Grenzen ..... 164

        7.2.5 Die Aufgabe der Sozialwissenschaften und ihre Verbindung zum piecemeal engineering ..... 168

        7.2.6 Die Bedeutung der Kritik und die Methode der ständigen Fehlerkorrektur ..... 174

|   |     |
|---|-----|
| 7.3 Poppers Konzeption unter kritischer Beleuchtung .....                     | 178 |
| 7.3.1 Die Übertragung der wissenschaftlichen Methode und ihre Probleme .....  | 178 |
| 7.3.2 Piecemeal engineering als Methodologie bzw. moralische Konzeption ..... | 185 |
| 7.3.3 Der Vorwurf des Inkrementalismus .....                                  | 188 |
| 7.3.4 Poppers Anti-Utopismus und die Ablehnung von Revolutionen .....         | 190 |
| 7.3.5 Poppers Konzeption als Mittelweg .....                                  | 195 |
| 8 Zwischen freier Marktwirtschaft und ökonomischem Interventionismus .....    | 199 |
| 8.1 Marktwirtschaft und Interventionismus .....                               | 199 |
| 8.1.1 Die prinzipielle Befürwortung der Marktwirtschaft .....                 | 199 |
| 8.1.2 Gefahren und Grenzen der Marktwirtschaft .....                          | 201 |
| 8.1.3 Der ökonomische Interventionismus .....                                 | 203 |
| 8.1.4 Das Paradoxon des staatlichen Planens .....                             | 206 |
| 8.2 Zwischen Sozialismus und Liberalismus .....                               | 207 |
| 8.3 Poppers Position zum Wohlfahrtsstaat .....                                | 209 |
| 8.4 Liberale Kritik .....   | 213 |
| 9 Poppers Ethikkonzeption .....   | 219 |
| 9.1 Tatsachen und Entscheidungen .....  | 219 |
| 9.1.1 Der Dualismus von Tatsachen und Entscheidungen .....                    | 219 |
| 9.1.2 Die Ablehnung des Relativismus und der Fortschritt in der Ethik .....   | 222 |
| 9.1.3 Der Zusammenhang zwischen Tatsachen und Entscheidungen .....            | 225 |
| 9.1.4 Die irrationale Entscheidung für den Rationalismus .....                | 231 |
| 9.2 Die Frage nach den Grundlagen der Moral .....                             | 232 |
| 9.2.1 Moralität und Sittlichkeit .....  | 237 |
| 9.3 Autonomie und Verantwortung .....   | 240 |
| 9.3.1 Individuelle Autonomie und Freiheit .....                               | 240 |
| 9.3.2 Die Verantwortung und das Ethos der Aufklärung .....                    | 242 |
| 9.4 Das Prinzip der Leidminimierung .....                                     | 246 |
| Schlußwort .....  | 251 |
| Bibliographie .....   | 257 |
| A. Werke von Karl R. Popper .....   | 257 |
| B. Sekundärliteratur .....  | 258 |
| Personenregister .....  | 272 |
| Sachregister .....  | 275 |